

Fragen zur Spenderin/ Transparenz

1. Wer sind Ihre Spenderinnen und welche Informationen bekommen wir über sie?
2. Können Sie uns ein Alter der Spenderin unter 30 Jahren garantieren?
3. Ist es eine nationale Spenderin? (wichtige Frage, wenn mit Oozyten aus einer Eizellbank befruchtet wird, vgl. weltweiter Versand von Eizellen)
4. Nach welchen Kriterien erfolgt das Matching?

Finanzielle Fragen zu den Behandlungsgrundlagen

1. Wie viele Eizellen bekommen wir für die Summe X die Sie uns nennen?
2. Haben Sie im Frischzyklus eine garantierte Anzahl an Blastozysten für den Transfer?
Wenn nein, von welcher Blastozystenanzahl für den ET gehen Sie durchschnittlich aus?
3. Was passiert, wenn sich weniger Blastozysten als erwartet entwickelt haben?
4. Haben Sie spezielle Preise, wenn wir eine zweite oder dritte Spenderin brauchen?
5. Bei Paket-/ Garantieprogrammen: Wie viele Eizellen werden pro Behandlung genommen?
6. Sind im Gesamtpreis folgende wichtigen Zusatzleistungen enthalten?
 - Zeitraffer-Filme (Time-Lapse) zur Embryobeobachtung
 - das Einfrieren von Samenzellen (Kryokonservierung)
 - das Einfrieren überzähliger Embryonen (Vitrifizierung) darin enthalten?

Fragen zur Qualität

1. An welchem Tag machen Sie den Embryonentransfer? Tag 3 oder Tag 5? (letzterer hat bei zeitgemäß entwickelten Embryonen die höhere Schwangerschaftsrate)
2. Wie lange gibt es Ihr Zentrum schon und wie viele Eizellspendenbehandlungen machen Sie pro Jahr? (ggf. auch über die Website recherchieren)
3. Wie ist Ihre Schwangerschaftsrate pro Embryonentransfer (ET) und wie viele Embryonen transferieren Sie durchschnittlich? (eine hohe Schwangerschaftsrate darf nicht mit einer hohen Mehrlingsrate „erkauft“ werden!)
4. Wie hoch ist Ihre Mehrlingsrate pro ET?
5. Werden die Eizellen der Spenderin gesplittet oder sind alle Zellen für uns?

Organisatorische Fragen

1. Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch und dann auf die Behandlung?
2. Erfolgt die Kryokonservierung der Spermien beim Erstgespräch?
3. Woher bekomme ich als Empfängerin meine Medikamente?

Fragen zum Gesamtkontext

1. Gehört Ihre Klinik einer Investorenkette an oder ist sie inhabergeführt? (Daraus folgt nämlich die Frage wer legt die Anzahl der Eizellen fest die an den Start gehen? Der Arzt und die Investoren?)
2. Macht Ihr Kinderwunschzentrum auch nationale homologe IVF-Behandlungen oder ist es ein reines Zentrum für Eizellspendenbehandlung?